

Waldschutzinfo Nr.13-2023 vom 05.10.2023

Zeitfenster zum effektiven Entfernen forstschutzrelevanten Holzes schließt sich demnächst

Wie in der Infomeldung [4-2023](#) am 05.06.2023 mitgeteilt, verlassen Buchdrucker (*Ips typographus*) bereits im Herbst den Stamm um in den Boden abzuwandern. Es konnte nachgewiesen werden, dass der erste Frost (i.d.R. Anfang November) noch eine besonders starke Abwanderungswelle in Gang setzt. Anschließend lässt die Abwanderung wieder nach und kommt Mitte Dezember fast komplett zum Erliegen.

Fazit und Konsequenzen für die Praxis

Der Versuch induziert folgende Konsequenzen:

1. Forstschutzrelevantes Käferholz aus der Vegetationszeit sollte so früh wie möglich aufgearbeitet werden, um eine Abwanderung in den Boden zu minimieren. Insofern ist es ausgesprochen empfehlenswert vor dem ersten Frost dieses Holz aus den Beständen zu entfernen. **Gemäß der 16 - Tage Wettervorhersage (wetter.com) ist mit dem ersten Frost aktuell an folgenden Tagen zu rechnen:**
 - in Schleiden, Hilchenbach und Winterberg am 15.10.2023
 - in Gummersbach am 17.10.2023
 - in Münster, kein Frost innerhalb der nächsten 16 Tage.
2. Käferbäume, die z.B. aufgrund fehlender Aufarbeitungskapazitäten bis dahin nicht entfernt wurden, könnten ggf. bis zum Frühjahr (**vor Flugbeginn!**) aufgearbeitet werden, da nach dem ersten Frost keine nennenswerten Abwanderungen mehr erfolgen. Klar ist aber dann, dass es im Frühjahr zu einem stärkeren Stehendbefall käme.
3. Grundsätzlich sollte die Installation von Schlitzfallen-Abfanglinien im Frühjahr zum Abfangen verbliebener Bodenüberwinterer genutzt werden

